

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 11: Zur Sicherung des Weltfriedens!

Illustration: Zur Sicherung des Weltfriedens

Autor: Straub, Emil

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

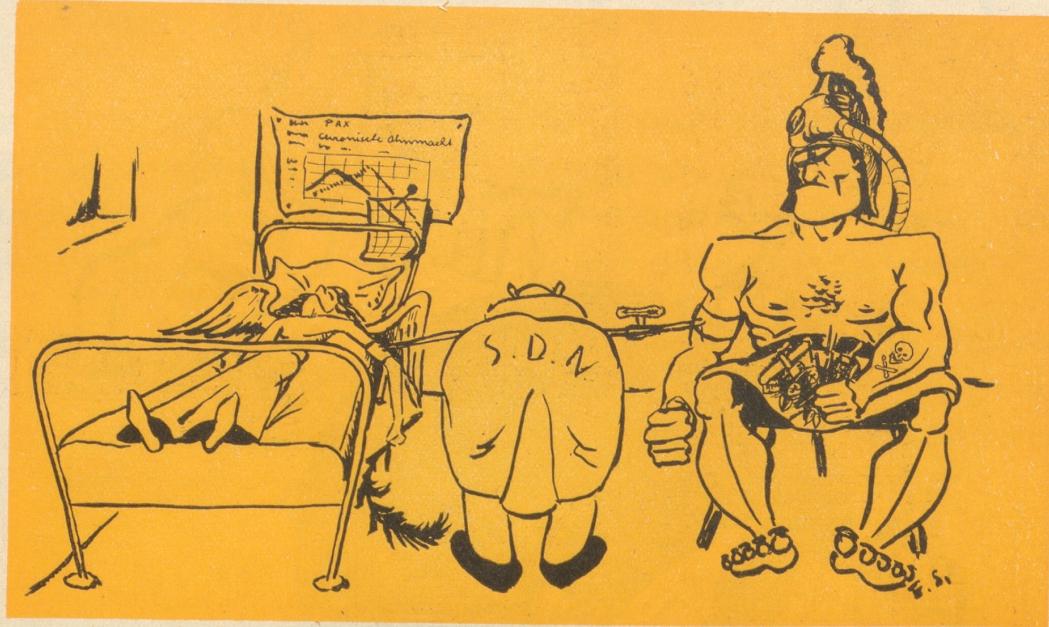
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



3. Preis Emil Straub, Zürich 5

Zur Sicherung des Weltfriedens

Bluttransfusion Friedensengel-Mars.

Warum die Männer ...

Fräulein Erna ist wunderfitzig und frägt den Herrn Professor: «Wie kommt es, dass die Männer soviel lügen?»

«Weil die Frauen soviel fragen», gibt der Professor schlagfertig zur Antwort.

Febo

Anfrage ob

Einem Nachbarn von mir fliest ein kleines Bächlein durch sein Land. Da er ein paar Enten hält, kam er auf die Idee, das Wasser etwas zu stauen und schaffte den Entlein einen Wassertümpel von 5 auf 1½ Metern.

COIGNAC SENGLET

Gestern erhielt er einen eingeschriebenen Brief vom Kant. Tiefbauamt, dass der Kantons-Ingenieur das Teichlein in Augenschein genommen habe und dass laut Paragraph «soundso» eine Bewilligung eingeholt werden müsse!

Verlangt werden 2 Situationspläne! Gebühr der Bewilligung für ein Jahr 22 Franken.

Der Nachbar hat nun dem Wässerlein seinen Lauf gelassen.

Kleine Anfrage: Gehört das zur Arbeitsbeschaffungsaktion für Kantonsingenieure?

Vino

(... hören Sie; das Schwimmen bedeutet für die Entlein ein Vergnügen und es handelt sich hier nur um die Entrichtung der gesetzlichen «Vergnügungssteuer»!)

Der Setzer.)

Franz im WK.

Ein junger Mann aus O., der den ersten Wiederholiger absolvierte, hatte dabei arges Missgeschick. Ausgerechnet bei der Uebung wurde ihm plötzlich hundsmiserabel. Der Feldweibel

merkte das und schickte Franz weg, damit er sich etwas erholen sollte.

«Gönd Sie nu i das Wäldli dört, dänn wirds scho wieder besser!»

Nach etwa 10 Minuten kam Franz wieder zurück, stellte sich stramm vor den Feldweibel und sagte:

«Schütze Franz M. meldet sich von der Schlechtigkeit zurück!» Febo

Phantasie oder Fantasie.

Wie schreibt man eigentlich «Phantasie», wollte eines Abends unser Fritz wissen. Er sei immer im Zweifel, ob es mit Ph oder mit F geschrieben werde. Mit Ph bedeutet das Wort Einbildungskraft, und mit F Musikstück, belehre ich ihn. Das sei doch heute nach der neuen Rechtschreibung vollständig egal, warf Fritzens Mutter dazwischen, sie schreibe es mit F. Der Bücherschrank wird konsultiert und gibt mir recht. Mit F bedeutet das Wort Musikstück, wiederhole ich. Was verstehst du von Musik, tönt es pikiert zurück, du hast ja gar kein Musikgehör. Denn wenn du's hättest, müsstest ich nicht so oft um den Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich betteln.